

I.4.10

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch

Niemals „den Kopf in den Sand stecken“ – Sprichwörter und Redensarten verstehen

Tine Manner

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Nik Taylor/Moment

Sprichwörter und Redensarten sind bereits seit der Antike bereichernder Bestandteil unserer Sprache und noch heute „in aller Munde“. Sie geben Ratschläge fürs Leben, sorgen wie „das Salz in der Suppe“ aufgrund ihrer Bildhaftigkeit für mehr Pep und helfen, Gefühle, Situationen oder Sachverhalte anschaulich zu beschreiben. Motivierende Spiele und Übungen lassen keine Zeit zum „Löcher an die Wand starren“ und machen die Schülerinnen und Schüler in Windeseile zu eifrigen „Sprücheklopperinnen und Sprücheklopfern“.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; Zusammenhänge herstellen; Verstehen und deuten
Thematische Bereiche:	Sprichwörter und Redensarten
Medien:	Arbeitsblätter, Bilder, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



leichtes Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1.–3. Stunde

Thema: Sprichwörter und Redensarten kennenlernen

Einstieg:

M 1 (AB) **Kreatives Spielen mit unserer Sprache: Zungenbrecher** / Die SuS lesen die Zungenbrecher erst einzeln, dann gemeinsam (EA, UG); im Anschluss findet ein „Zungenbrecher-Battle“ statt (UG)

M 2 (AB) **Sprichwörter kennenlernen** / Die SuS lernen Sprichwörter kennen und erhalten zum besseren Verständnis Bilder, um die Aufgaben zu bearbeiten (EA); die Karten können ausgeschnitten und als Memo-Spiel eingesetzt werden (PA)

M 3 (AB) **Redensarten kennenlernen** / Die SuS lernen Redensarten kennen und erhalten zum besseren Verständnis Bilder, um die Aufgaben zu bearbeiten (EA); die Karten können ausgeschnitten und als Memo-Spiel eingesetzt werden (PA)

Vorbereitung: Für den Zungenbrecher-Battle die Zungenbrecher vervielfältigen, damit jedes Kind einzeln üben kann

4. Stunde

Thema: Der Unterschied zwischen Sprichwort und Redensart

M 4 (AB) **Sprichwörter und Redensarten unterscheiden** / Die SuS lernen die Unterschiede zwischen Sprichwort und Redensart kennen, indem sie die Merkmale erarbeiten und diese auf Plakaten visualisieren (GA)

Benötigt: Plakate, Permanentmarker

5. Stunde

Thema: Sprichwörter und Redensarten unterscheiden

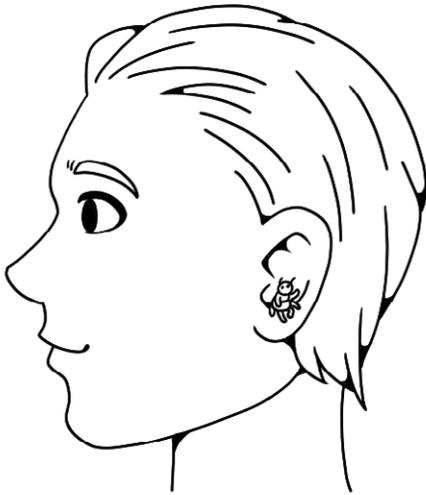
M 5–M 7 (AB) **Sprichwort oder Redensart?** / Die SuS entscheiden auf Basis der Merkmale, ob es sich bei den vorgegebenen Formulierungen um Sprichwörter oder Redensarten handelt (EA)



Redensarten kennenlernen

M 3

1



2



3



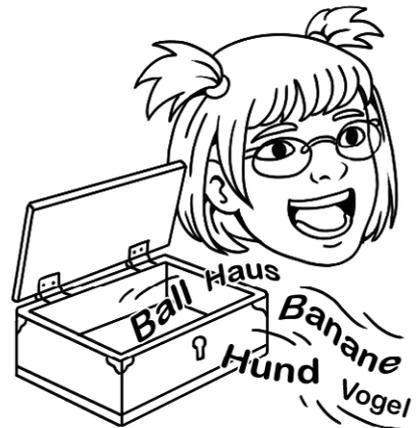
4



5



6



© RAABE 2022

Sprichwörter und Redensarten unterscheiden

M 4



Aufgabe: Lest die Erklärungen. Findet Unterschiede zwischen Sprichwort und Redensart. Erstellt 2 Plakate, auf denen ihr die Merkmale von Sprichwort und Redensart sammelt.

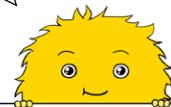
Was sind Sprichwörter?

Ein Sprichwort ist ein feststehender und vollständiger Satz, der eine bestimmte Aussage enthält. Es kann sich um Erfahrungen, eine Lebensweisheit, eine Warnung oder auch eine Regel handeln. Du kannst ein Sprichwort nicht verändern. Sprichwörter reimen sich manchmal. So kann man sie sich leichter merken. Sprichwörter wurden häufig bereits in der Antike oder dem Mittelalter verwendet. Oft klingen sie deshalb für unsere Ohren etwas veraltet.



Bedeutung: Unterstützung ist hilfreich, doch zu viele verschiedene Meinungen und gleichzeitige Tätigkeiten sorgen auch für Chaos. Manchmal ist es besser, Aufgaben aufzuteilen.

„Viele Köche verderben den Brei.“



Was sind Redewendungen?

Redensarten oder auch Redewendungen sind keine vollständigen Sätze. Sie können und müssen dem Rest des Satzes angepasst werden. Redensarten sind feste sprachliche Verbindungen, die man benutzen kann, um Gefühle und Situationen anschaulich zu beschreiben. Sie bestehen aus sprachlichen Bildern. Oft ist es nicht leicht, sie zu verstehen.



Bedeutung: ein Problem ignorieren, die Wahrheit nicht sehen wollen.

„Den Kopf in den Sand stecken“



Das richtige Wort finden



Aufgabe 1: Den Redensarten fehlt je ein Wort. Welches der Wörter im Kasten passt? Schreibe auf.

Auge • Mond • Kakao • Zahn • Feuer

- a) „Jemanden auf den _____ schießen wollen“
- b) „Ein _____ zudrücken“
- c) „Jemanden durch den _____ ziehen“
- d) „Mit dem _____ spielen“
- e) „Einen _____ zulegen“



Aufgabe 2:

- a) Überlegt, was die Redensarten bedeuten. Schreibt auf.
- b) Beschreibt man mit ihnen positive oder negative Gefühle? Kreuzt an.

	positiv	negativ
a) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Redensarten in Wörterschlangen entwirren

 M 14


Aufgabe 1: Die Schlange hat die Redensarten verschluckt. Suche die 6 Redensarten. Trenne sie durch einen senkrechten Strich.



Aufgabe 2: Hast du alle gefunden? Schreibe sie der Reihe nach zu ihren Bedeutungen.

- a) _____
enttäuscht sein
- b) _____
in einer schwierigen Situation nicht helfen
- c) _____
nur so tun, als wäre man traurig
- d) _____
eine gefährliche Situation ohne Schaden überstehen
- e) _____
jemanden schimpfen, die Meinung sagen
- f) _____
sich nicht mehr trauen